

Referenten

Prof. Dr. med. K. Götze

III. Medizinische Klinik,
Klinikum rechts der Isar der TU München
Ismaninger Straße 22
81675 München

Dr. med. T. Haas

III. Medizinische Klinik,
Klinikum rechts der Isar der TU München
Ismaninger Straße 22
81675 München

Prof. Dr. med. U. Keller

III. Medizinische Klinik,
Klinikum rechts der Isar der TU München
Ismaninger Straße 22
81675 München

Prof. Dr. med. A. Krackhardt

III. Medizinische Klinik,
Klinikum rechts der Isar der TU München
Ismaninger Straße 22
81675 München

Univ.-Prof. Dr. med. Ch. Peschel

III. Medizinische Klinik,
Klinikum rechts der Isar der TU München
Ismaninger Straße 22
81675 München

Prof. Dr. med. M. Retz

Urologische Klinik und Poloklinik,
Klinikum rechts der Isar der TU München
Ismaninger Straße 22
81675 München

Dr. med. F. Schneller

III. Medizinische Klinik
Klinikum rechts der Isar der TU München
Ismaninger Straße 22
81675 München

Diese Fortbildung wird mit 3 Punkten
auf das Fortbildungszertifikat der
Bayerischen Landesärztekammer
angerechnet.

Veranstaltungsort:

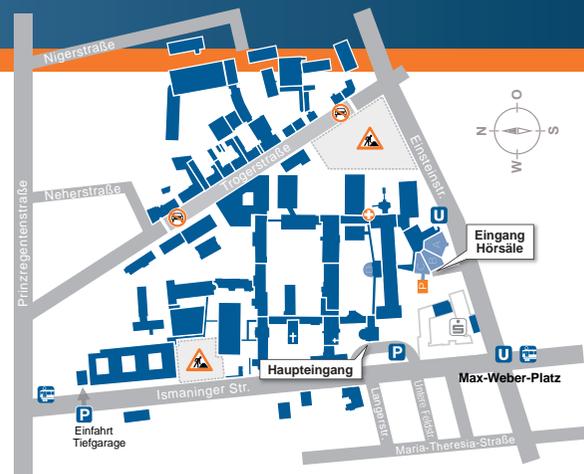
Hörsaal Pavillon
Klinikum rechts der Isar
Ismaninger Str. 22
81675 München

Ansprechpartner:

Frau Dr. Unterberger
Sekretariat III. Med. Klinik
Tel.: 089 / 4140 – 4111
e-mail: claudia.unterberger@lrz.tum.de
www.med3.med.tum.de

Anfahrt:

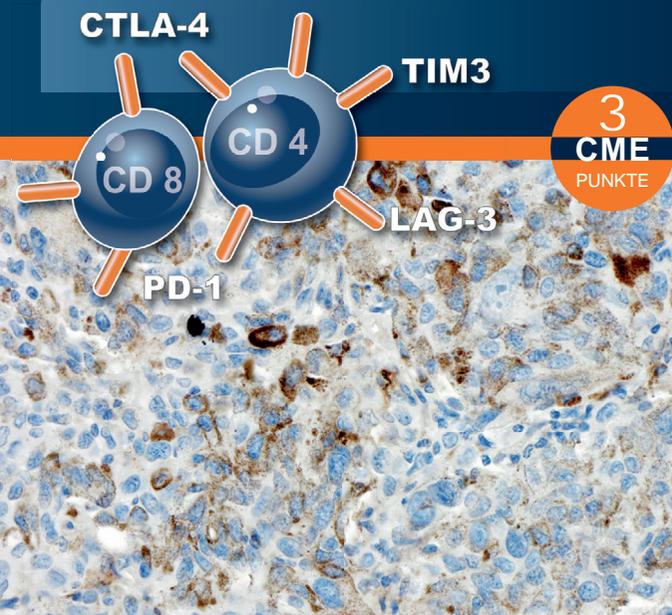
Öffentliche Verkehrsmittel:
Haltestelle Max-Weber-Platz
U4 / U5
Straßenbahn Linie 15 / 16 / 19 / 25
Bus 190 / 191 / X30
Keine Parkmöglichkeit am Klinikum



In Zusammenarbeit mit der
Bayerischen Landesärztekammer
Akademie für Ärztliche Fortbildung

Fortbildungstag Immun-Checkpoint- Modulation als neue Säule der Tumorthherapie

04. November 2015, 17:00 – 20:00 Uhr
Hörsaal Pavillon, Klinikum rechts der Isar



Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

Die Immuntherapie mittels Immun-Checkpoint-Modulation ist eine der bedeutendsten neusten Entwicklungen in der Onkologie. Neue Antikörper verändern gezielt die Kommunikation zwischen Tumorzellen und T-Lymphozyten, was in einer verbesserten Erkennung der Tumorzellen durch das Immunsystem resultiert. Verschiedene Immun-Checkpoint-Inhibitoren sind inzwischen zugelassen. Der Wirkmechanismus ist nicht auf eine Tumorentität beschränkt, und nach beachtlichen Fortschritten beim malignem Melanom konnten inzwischen auch erstaunliche Ergebnisse bei der Behandlung anderer maligner Erkrankungen, wie beispielsweise dem Bronchialkarzinom erzielt werden. Insbesondere die PD-1-Blockade erweist sich derzeit bei zahlreichen malignen Erkrankungen als wirksam, was die generelle Bedeutung des Immunsystems bei der Tumorkontrolle unterstreicht. Wie funktionieren diese Medikamente und bei welchen Erkrankungen sind sie aussichtsreich? Gibt es prädiktive oder prognostische Biomarker? Mit welchen Nebenwirkungen ist zu rechnen und wie sollten diese behandelt werden? Wie können wir unsere Patienten schulen und wie sieht die Nutzen-Risiko-Analyse bei Patienten mit vorbestehenden Autoimmunerkrankungen aus?

Diese und weitere Fragen wollen wir anhand verschiedener Krankheitsentitäten im Rahmen unseres Fortbildungstages „Immun-Checkpoint-Modulation als neue Säule der Tumorthherapie“ mit Ihnen diskutieren.

Wir freuen uns darauf, Sie am Klinikum rechts der Isar begrüßen zu dürfen.

Mit besten kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. Angela Krackhardt
Univ.-Prof. Dr. Christian Peschel

PROGRAMM

17:00 - 17:10	Begrüßung <i>Univ.-Prof. Dr. med. Ch. Peschel</i>
17:10 - 17:40	Grundlagen der Immun-Checkpoint- Modulation am Parade-Beispiel Melanom <i>Prof. Dr. med. A. Krackhardt</i>
17:40 - 18:00	Immun-Checkpoint-Blockade beim NSCLC und Kopf/Hals-Tumoren <i>Dr. med. F. Schneller</i>
18:00 - 18:20	Immun-Checkpoint-Modulation bei urologischen Tumoren <i>Prof. Dr. med. M. Retz</i>
18:20 - 18:40	Potentielle Indikationsgebiete für die Immun-Checkpoint-Modulation bei hämatologischen Tumorerkrankungen <i>Prof. Dr. med. K. Götze</i> <i>Prof. Dr. med. U. Keller</i>
18:40 - 19:00	Management von Nebenwirkungen und therapeutisches Vorgehen bei vorbestehenden Autoimmunerkrankungen <i>Dr. med. T. Haas</i>
Ab 19:00	Abschließende Diskussion mit Besuch der Industrieausstellung und Imbiss

Mit freundlicher Unterstützung folgender Firmen für Stand und Werbemöglichkeit; Stand bei Drucklegung.



1.000 €



1.000 €



1.000 €



500 €